

Mehr im Netz:

News, Termine,  
Studien, Downloads,  
Praxisbeispiele und  
vieles mehr finden Sie  
unter

[www.hrk-nexus.de](http://www.hrk-nexus.de)

**Kontakt:**

Hochschulrektorenkonferenz  
nexus - Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern  
Ahrstraße 39  
53175 Bonn

Telefon: 0228 887-0  
Telefax: 0228 887-110

[nexus@hrk.de](mailto:nexus@hrk.de)  
[www.hrk-nexus.de](http://www.hrk-nexus.de)

**November 2015 – 1. Auflage**

Nachdruck und Verwendung in elektronischen Systemen  
– auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher  
Genehmigung durch die Hochschulrektorenkonferenz.

**Titelfoto:** Lightpoet/Shutterstock

Die HRK übernimmt keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und  
Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen der abgedruck-  
ten Texte und Illustrationen. Aus Gründen der Lesbarkeit wurde  
in diesem Flyer auf die Nennung der männlichen und weiblichen  
Form verzichtet. Es sind selbstverständlich immer beide Geschlech-  
ter gemeint.

# Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern

Das Projekt nexus der Hochschulrektorenkonferenz  
stellt sich vor.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**HRK** Hochschulrektorenkonferenz

Projekt **nexus**  
Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern

## Projekt nexus: Aufgaben und Ziele

Um die Hochschulen bei der Weiterentwicklung der Studienprogramme und dem Ausbau der Studienqualität zu unterstützen, hat die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) mit Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) 2014 das Projekt „nexus - Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern“ gestartet. Schwerpunkte des bis 2018 angelegten Vorhabens sind:

- die Verbesserung des Studienerfolgs heterogener Studierender durch Neugestaltung der Studieneingangsphase
- die Förderung der Mobilität während des Studiums durch Optimierung der Anerkennungsprozesse von Studien- und Prüfungsleistungen nach den Grundsätzen der Lissabon-Konvention im nationalen und internationalen Kontext
- die Verbesserung des Zusammenspiels zwischen Bildungsverläufen und Beschäftigungsmöglichkeiten für Hochschulabsolventen in der Qualifizierungsphase und beim Übergang in das Beschäftigungssystem

## Runde Tische

Das Projekt arbeitet mit projekterfahrenen Fachleuten in den Ingenieur-, Wirtschafts- und Medizin / Gesundheitswissenschaften zusammen, um exemplarische Lösungen zu entwickeln, die sich zur Verstetigung eignen. Dafür wurden Runde Tische einberufen, die sich während der gesamten Projektlaufzeit mit Problemen und Lösungsansätzen aus fachspezifischer Perspektive befassen.

Den Runden Tischen gehören Lehrende, Didaktiker und Studierende der jeweiligen Fachrichtungen an, zu denen ggf. weitere Experten hinzugezogen werden. Im Rahmen eines weiteren Runden Tisches zur Anerkennung sollen Maßnahmen und Verfahren der hochschulinternen Prozesse zur Verbesserung der akademischen Anerkennung von im In- und Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen entwickelt werden.

## Student Life Cycle

Maßnahmen im grundständigen Studium



nexus orientiert sich am *Student Life Cycle*, welcher die zentralen Schnittstellen im Studium (Studienwahl, Übergang Schule-Hochschule, Mobilität sowie Eintritt ins Masterstudium bzw. in den Arbeitsmarkt) umfasst. Das Projekt beschäftigt sich mit der Gestaltung von Übergängen: Wie können Studierende mit unterschiedlichen biografischen Hintergründen besser an den Hochschulen ankommen und erfolgreicher studieren? Wie können Studien- und Prüfungsleistungen, die in einer anderen Hochschule erworben wurden, transparent anerkannt werden? Wie sollte ein wissenschaftliches Studium gestaltet sein, das die Absolventen auf dem Arbeitsmarkt erfolgreich im Sinne von „kein Abschluss ohne Anschluss“ sein lässt?

## Ausgewählte Projektergebnisse

Gestaltung der Studieneingangsphase

Mit der Auftaktveranstaltung ‚Flexibilisierung und Mobilität im Europäischen Hochschulraum‘ an der Universität Konstanz hat das Projekt nexus der HRK die Bearbeitung und den Austausch zu diesen drei Problemfeldern eröffnet (vgl. *Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung 84*). In der ersten Projektphase (2014-2015) lag der Fokus auf einer Bestandsaufnahme von Maßnahmen zur Gestaltung der Orientierungs- und Studieneinstiegsphase.

Fachkulturen im Wandel

In den Runden Tischen fand eine fachspezifische Debatte zu den Maßnahmen in der Studieneingangsphase statt. Auf diese Weise konnten besondere Erfolgsfaktoren und Ansätze für eine Verstetigung aus der Sicht der mit nexus kooperierenden Fachkulturen identifiziert werden. Ein gemeinsames Papier wird im Laufe des Jahres 2016 vorgestellt.

[www.hrk-nexus.de/runde-tische](http://www.hrk-nexus.de/runde-tische)

Anerkennung: Beratung und Schulungen für Hochschulen

Der Runde Tisch Anerkennung hat ein Beratungs- und Schulungsangebot für Hochschulen konzipiert. Das Format wird individuell mit den Hochschulen abgestimmt und beinhaltet Themen wie etwa die rechtlichen Grundlagen, Definitionen des wesentlichen Unterschieds, Fragen zur Akkreditierung oder die praktische Umsetzung an den Hochschulen.

[www.hrk-nexus.de/erkennung-beratung](http://www.hrk-nexus.de/erkennung-beratung)